

**Kultur - und Sprachmittler (Farsi/Dari)**

Dipl. -Ing. **Arash Serkani**

Fontanepromenade 13 A

D-10967 Berlin

tel: +49 (0)176 - 43 37 43 04

[email: arashserkani@icloud.com](mailto:arashserkani@icloud.com)

**Nachbarschaftsheim Schöneberg**

Cura Vormundschaftsverein

Wilhelmsaue 33

D-10713 Berlin

tel: 030 300 969 821

[email: vormundschaft@nbhs.de](mailto:vormundschaft@nbhs.de)

# Kollegiale Beratung/ Fallbesprechung

28.02.2018

Fragestellung: Wie gehe ich als  
Vormund mit dem Jugendlichen in  
einer Konfliktsituation (Beispiel) um?

# Die Ausgangssituation

- Fallgeber ist Vormund eines 16-jährigen syrischen Jugendlichen, zu dem er eine gute Basis hat. Sprachlich ist auch eine Verständigung gut möglich.
- Durch die räumliche Distanz sehen sich die beiden nur einmal im Monat.
- Die kranken Eltern sind noch in Aleppo und er wünscht sich die Familienzusammenführung. Doch er hat nur den subsidiären Schutz erhalten und die Kommunikation mit den Eltern ist erschwert.
- Er leidet sehr unter der Trennung, was sich in aggressivem Verhalten äußert.
- Es kam vor ein paar Tagen in der Jugendeinrichtung zu einem polizeilich gemeldeten Vorfall, weil er einem Mitbewohner gegenüber handgreiflich geworden ist.

# Phase 4 - Mitteilung

- Mehr Kontakt (bisher 1x im Monat)
- Jugendlicher unter Druck (durch Einrichtung, Schule)
- überfordert
- Alter: 16
- emotionale Defizite
- wünscht sich Zuwendung
- Fehlende Vertrauensverhältnisse

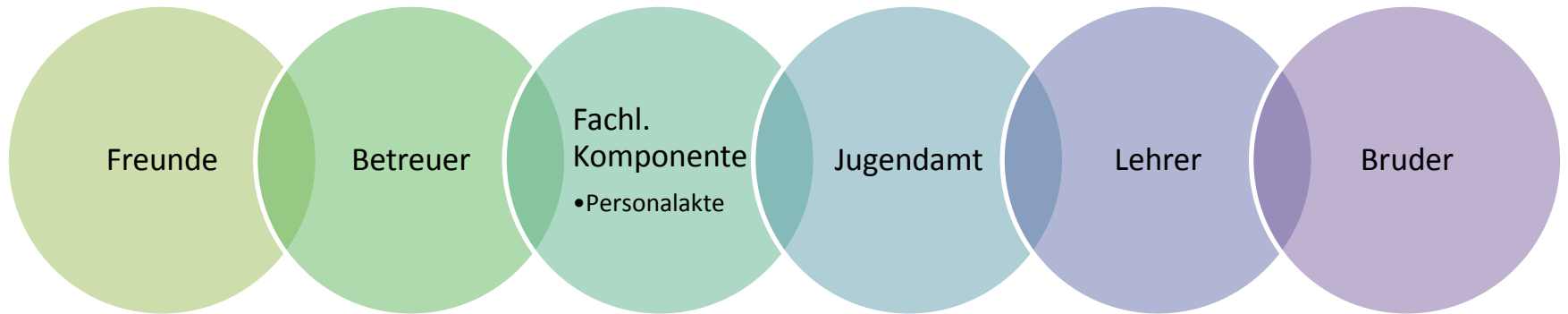
Berater\*innen:

- empfinden Ungerechtigkeit
- Wut gegenüber den Akteur\*innen
- Unbehagen
- Verständnis für den Jugendlichen

# Phase 7 - Brainstorming

- Mehr Nähe zu dem Jugendlichen aufbauen (z.B. durch Ermittlung gem. Interessen/ eines gem. Nenners)
- Wertschätzung des Jugendlichen: durch *bedingungslose* Anerkennung, Feedback, Liebe, Umarmungen (peu à peu)
- Vertrauensverhältnis schaffen
- Prüfung der Qualität der Zugänge zum Jugendlichen
  - Therapiebedarf ?
  - Professionelle Hilfe, die einen Zugang zu ihm findet
  - Wie sieht das Verhältnis zu Betreuer\*innen aus ?
- Hilfestellung geben
- (rechtliche) Kontrolle/ Durchblick (z.B. durch Akteneinsicht)
- Mediation

# Zugang



# Feedback

- Neue Aspekte für Fallgeber:
  - Frequenz der Besuche (einmal monatlich als zu wenig?)
  - Führung einer Personalakte
- Berater\*innen:
  - Fokus auf sachliche Betrachtung des Falls
  - Einwände des Moderators waren hilfreich
  - Struktur sehr wichtig → kein Abweichen möglich
  - Überblicke hilfreich
  - Gerne jeden zweiten Erfahrungsaustausch